

Duo lässt es swingen

Das Jazz-Duo Edith van den Heuvel und Dany Schwickerath stellte in einem beeindruckenden Konzert im Karussell am Zuckerberg sein aktuelles Album "Hidden Waltz" vor.

Trier. (jöl) Die niederländische Jazz-Sängerin Edith van den Heuvel und der Trierer Jazz-Gitarrist Daniel (Dany) Schwickerath haben kürzlich beim Label Portabile des Jazzclubs Trier ihre erste gemeinsame CD "Hidden Waltz" vorgelegt.

Dieses Werk präsentierten sie beim - auf Neudeutsch CD-Release-Konzert genannten - Auftritt im noch recht neuen Trierer Veranstaltungsort Karussell am Zuckerberg der Öffentlichkeit. Mit Stücken aus dem American Songbook sowie dem Beatles-Klassiker "Come Together" von John Lennon und Paul McCartney zeigen die beiden eindrucksvoll, dass ein Duo auch ohne Rhythmus-Sektion es richtig toll swingen lassen kann. Das präsentieren die beiden sowohl an melodiosen Balladen als auch richtig schnellen Titeln. Das perfekt aufeinander eingespielte Duo bietet diese Stücke beim Auftritt im gemütlichen Ambiente des Karussells teilweise in gegenüber den Album-Fassungen veränderten Versionen dar. Beim Konzert bestechen einerseits die Virtuosität von Dany Schwickeraths filigranem Gitarrenspiel sowie andererseits die warme, variationsfähige Stimme Edith van den Heuvels.

Neben den Songs des brasilianischen Komponisten Antonio Carlos Jobim - etwa das durch Ella Fitzgerald bekannte "Dindi" oder die Ballade "Once I Loved" - beeindrucken vor allem die Titel des Franko-Kanadiers Michel Legrand sowie die Werke des US-Amerikaners Benny Carter, dessen Song "When Lights Are Low" das Konzert eröffnet.

Toll kommt beim Publikum auch der schnelle Song "In Love In Vain" von Jerome Kern an, bei dem Edith van den Heuvel mit scatähnlichen Einlagen glänzt. Witzig auch immer wieder die Moderationstexte der Niederländerin, die seit Jahren in Luxemburg lebt. Beim der Jahreszeit geschuldeten "Santa Claus Is Coming To Town", mit dem die zweite Hälfte des Konzertes eröffnet wird, bemerkt sie zum Beispiel, der Song sei bereits für ihre Weihnachts-CD im nächsten Jahr bestimmt.

Lesen Sie täglich mehr im Trierischen Volksfreund oder werden Sie ePaper Abonnent. Jetzt hier bestellen...